

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 27. Februar 2019

**167. Strassen (Lindau, 345 Pfäffikerstrasse, km 0.000–1.320,
Winterthurerstrasse bis Gemeindegrenze, Fahrbahninstandsetzung,
Vergabe Tiefbau- und Belagsarbeiten)**

Mit Beschluss Nr. 22/2019 bewilligte der Regierungsrat für die Instandsetzung der 345 Pfäffikerstrasse, Gemeinde Lindau, eine gebundene Ausgabe von Fr. 4 795 000.

Die Tiefbau- und Belagsarbeiten wurden gemeinsam mit der metttler2invest AG und der Gruppenwasserversorgung Lattenbuck ausgeschrieben. Für diese Arbeiten liegen aufgrund eines offenen Verfahrens sieben Angebote von Fr. 3 217 798.60 bis Fr. 4 129 962.75 vor. Zwei Anbieterinnen wurden wegen fehlender Referenzobjekte ausgeschlossen. Aufgrund der Prüfung der Angebote anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Keller-Frei AG, Wallisellen, zu vergeben. Die metttler2invest AG und die Gruppenwasserversorgung Lattenbuck entscheiden ihrerseits über ihren Vergabeanteil.

Die Vertragssumme von Fr. 3 231 847.55 (Anteil Kanton Zürich) gemäss Angebot vom 14. Januar 2019 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 15% auf Fr. 3 717 000 erhöhen. Der Betrag ist durch die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 22/2019 gedeckt und im Budget 2019 enthalten. Den gesamten Rechnungsvkehr hat das Objekt 84U-10312 aufzunehmen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Tiefbau- und Belagsarbeiten für die Fahrbahninstandsetzung der 345 Pfäffikerstrasse in Lindau werden gemäss Angebot vom 14. Januar 2019 zu Fr. 3 231 847.55 (Anteil Kanton Zürich) an die Keller-Frei AG, Wallisellen, vergeben. Die Vertragssumme kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 15% auf Fr. 3 717 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli